

in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

März 2018: Kunst und Kultur

geschnitten!

Wie machen sie das? Eine Schere, ein Blatt Papier – und dann ein solches Ergebnis. Der Scherenschnitt ist definitiv ein kunsthandwerkliches Meisterstück und für mich seit jeher ein Wunder. Luise Duttenhofer, 1776 in Waiblingen geboren, 1829 in Stuttgart gestorben, war eine der bedeutendsten deutschen Scherenschnittkünstlerinnen. Ihre Kunst und wie es sich weiterentwickelt hat, zeigt die Galerie Stihl Waiblingen bis zum 22. April in „Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut“.

bk



Luise Duttenhofer, 1817, Deutsches Literaturarchiv Marbach



Uwe Schäfer, „Rhabarber“ Ruheraum Ambulantes Operieren, 2008, RBK Stuttgart

Wirtschaft und Kunst auf Augenhöhe. In der Region Stuttgart werden dieser Begegnung zahlreiche Räume geschaffen. Zum einen initiieren Unternehmen (Kunst-)Räume. Zum anderen entstehen Räume, die spezifisch auf die Begegnung von Künstlern und Mitarbeitern ausgerichtet sind und eine nachhaltige raumübergreifende Zusammenarbeit anstoßen sollen.

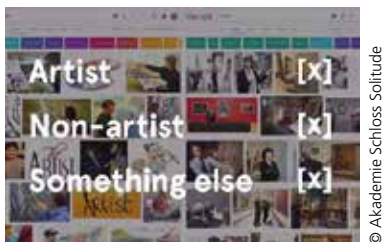
Den Austausch zwischen Künstlern und Ingenieuren fördert das Kooperationsstipendium der Akademie Schloss Solitude, der Wimmelforschung und der Firma Robert Bosch. Auf dem Campus des Zentrums für Forschung und Vorausbildung von Bosch in Renningen entstand 2015 gemeinsam mit der Wimmelforschung die Plattform 12. Der 12. Stock des Hauptgebäudes bietet Mitarbeitern gleichzeitig einen Rückzugsort und eine innovative Arbeitsatmosphäre. Wimmelforschungsstipendiaten sind drei Monate dort und bringen neue Impulse ein.

König Wilhelm I. von Württemberg gründete vor 175 Jahren die Staatsgalerie Stuttgart zur kulturellen Bildung der Stadtbewohner. Heute spricht die Galerie auch spezifisch Führungskräfte an. Der Workshop „Die Kunst des Entscheidens“ der Unternehmensberatung Andy Duke in Kooperation mit der Staatsgalerie verbindet Kunstbetrachtung und Entscheidungsfindung. Bis November gibt es alle drei Monate Workshops, andyduke.com/workshops ▶

kreativ.region-stuttgart.de

Flanieren ist bei einem Kunstrundgang durch das Robert-Bosch-Krankenhaus möglich. Das Projekt „Kunst im Krankenhaus“, das die Robert-Bosch-Stiftung förderte, setzt auf die ganzheitliche Genesung der Patienten. In engem Austausch mit Künstlern wie Hannes Trüjen, erfahren mit Wandmalerei und Farbkonzepten, oder dem Glaskünstler Bernhard Huber sind raumfüllende, auf die Architektur des Krankenhauses abgestimmte Werke entstanden. Zu Touren wird jeden Dienstag um 14 h eingeladen.

reinklicken!



Ist die Unterscheidung zwischen Künstlern und Nicht-Künstlern noch zeitgemäß? Bin ich selbst Künstler/-in, Nicht-Künstler/-in oder etwas ganz anderes? Diese Fragen haben sich mehr als 40 aktuelle und ehemalige Stipendiat/-innen der Akademie Schloss Solitude gestellt. Das Tolle an dem zweiten digitalen **Jahrbuch Schlossghost#2** ist seine interaktive Funktion: Die Online-Besucher können nach jedem Beitrag für „Artist“, „Something else“ oder „Non-artist“ stimmen und ihre Antworten mit derjenigen des/der Autors/in abgleichen. Amüsant, witzig und unaufdringlich tief sinnig. sb
www.schloss-ghost.com/2

Wie können sich Kunst und Wirtschaft gegenseitig bereichern?

„Was mir daran gefällt: Die Frage bezieht sich auf das ‚Wie‘, nicht auf das ‚Ob‘. Sie geht also davon aus, dass Kunst und Wirtschaft miteinander zu tun haben, was nicht allen einleuchtet. Was mir an der Frage weniger gefällt: Das Verb ‚bereichern‘ ist zu oft negativ konnotiert: Hoffentlich will sich nicht die eine Seite auf Kosten der anderen bereichern. Die Frage könnte man aber auch etwas neutraler formulieren, zum Beispiel: Inwiefern können Kunst und Wirtschaft voneinander lernen?“

Auf den ersten Blick könnten sie viel voneinander lernen, denn sie ergänzen sich auf ideale Weise: Kunst stellt neue Fragen, die Wirtschaft braucht neue Lösungen. Aber mit den Fragen der Kunst kann die Wirtschaft wenig anfangen und die Lösungen für die Herausforderungen der Wirtschaft kann die Kunst auch nicht unmittelbar finden, es ist auch nicht ihre Aufgabe.

der Raum

Direkt am **Ostendplatz in Stuttgart** können in Zwischennutzung bis Ende Februar 2019 insgesamt ca. 250 m² mit Leben gefüllt werden. Die elf Räume werden ab 50 €/Monat inkl. Nebenkosten und Internet, also für 6,30 €/m² warm angeboten. Die Anbieter richten ihre Büros ebenfalls dort ein und wünschen sich Kreative, Ateliers, Musikbüros etc. in der Immobilie. Als Proberäume sind sie nicht geeignet. Die Räume sind ab 1. März abzugeben. Philipp Hebenstreit, ZeitRaum-Ost@web.de





Die Wirtschaft könnte aber sehr wohl von der Kunst lernen, insbesondere wie man Fragen anders und grundsätzlicher stellt, vorurteilsfrei, ohne sich dabei vor einer Infragestellung des eigenen Daseins zu fürchten. Und was hätte die Kunst davon? Sie würde Einblick in einen Bereich menschlicher Aktivitäten erhalten, zu dem man nur schwerlich Zugang findet, und würde neue Fragen stellen, kritische, subversive Fragen, und dadurch die Domäne künstlerischer Erkenntnisse um ein neues Territorium erweitern.“

Jean-Baptiste Joly ist künstlerischer Leiter und Gründungsdirektor der Akademie Schloss Solitude. Nach 28 Jahren gibt er Ende März ihre Leitung an Elke aus dem Moore, noch zuständig für die Abteilung Kunst des Ifa Institut für Auslandsbeziehungen, ab.

einschalten!

Am 16. März um 20:15 h führt die SWR-Reisereportage „Expedition in die Heimat“ ins Land der Stauer und macht u. a. Station bei dem Schmuckdesigner Georg Spreng, dem Sternkoch Rolf Straubinger auf Burg Stauffeneck und bei Manfred Kage, dem

Pionier der Mikrofotografie. Gemeinsam mit seiner Familie führt er auf Schloss Weissenstein das **Institut für Mikrofotografie** und enthüllt der Moderatorin Annette Krause, wie sich unterm Mikroskop ein eigener Kosmos auftut und uns die Schönheit und Sensibilität des Lebens sichtbar macht. rik
www.schlossweissenstein.de

Termine

1. bis 3. März 2018

Arte **¶** Messe für zeitgenössische Kunst für die Region Stuttgart **¶** www.arte-kunstmesse.de **¶** Messe Sindelfingen



2. März bis 29. April 2018

Bauausstellung Stuttgart 1924 **¶** Studierende der Fakultät Architektur und Stadtplanung der Universität Stuttgart um

Prof. Klaus Jan Philipp rekonstruieren die Anlagen **¶** Führungen am 31. März und 14. April um 14 h **¶** www.stuttgart.de/weissenhof

5. bzw. 8. März 2018, 18 h

Die Stuttgarter Krimiautoren Heinrich Steinfest und Wolfgang Schorlau lesen aus ihren Werken „Die Büglerin“ und „Der große Plan“ **¶** Eintritt 10, 8 oder 5 € **¶** www.literaturhaus-stuttgart.de

7. März 2018, 20 h

Banff Mountain Film Festival **¶** Das Outdoorfilmfestival zeigt auf seiner Welttour sieben Filme **¶** 15,50 € **¶** www.scala-ludwigsburg.de

9. und 10. März 2018

Social Innovation Summit **¶** Internationale Konferenz zum Unternehmertum und dem Umgang mit Technologien **¶** 90 € **¶** www.sisumit.de **¶** Wizemann-Areal, Stuttgart

12. März 2018, 18 bis 21 h

Jour Fixe Film **¶** Branchentreff der Baden-Württembergischen Filmschaffenden **¶** www.film.mfg.de **¶** Theater Rampe, Stuttgart

12. März 2018, 19 h

„Kulturkathedralen. Renaissance des Pathos?“ **¶** 46. BDA-Wechselgespräch über die Bedeutung von Kulturbauten für das Gemeinwesen **¶** www.wechselraum.de **¶** Zeppelin-Carré, Stuttgart

15. März 2018, 16 h

„Content-Marketing und die B2B-Kommunikation der Zukunft“ **¶** Fachveranstaltung von Konradin Mediengruppe und Kommunikationsclub Baden-Württemberg mit Jens Stolze, Creative360 **¶** www.xing.to/kommunikationsclub **¶** Haus der Wirtschaft, Stuttgart


15. bis 18. März 2018

Internationales Solo-Tanz-Theater-Festival **¶** www.solo-tanz-theater.de **¶** Rotebühnplatz, Stuttgart



17. März 2018

Lange Nacht der Museen **¶** www.lange-nacht.de **¶** verschiedene Orte, Stuttgart



23. März bis 1. April 2018

14. Deutsch-Türkische Kabarett-woche www.dtf-stuttgart.de  Renitentztheater, Stuttgart

ab 24. März 2018

ZOK. Zylinder Oktogon Kubus  Einzelausstellung von Martin Pfeiffles raumübergreifenden Installationen www.galerie-sindelfingen.de 


bis 8. April 2018

Helga Paris. Fotografie  Fotos aus über mehr als 30 Jahren deutscher Nachkriegsgeschichte www.ifa.de  Ifa-Galerie, Stuttgart



Kunst Unternehmen

Die Chocolatiers Ritter zeigen im Museum Ritter in Waldenbuch bis 8. April die beiden Ausstellungen „Jacob Dahlgren. Quality Through Quantity“ und „Von Alu bis Zement“. Interessierte am Kulturkino dürfen sich, nach Anmeldung, auf die Vorführung „Gerhard Richter. Painting“ am 7. März um 18 h freuen. Kunstwerk Sammlung Klein in Eberdingen wurde von dem gleichnamigen Unternehmerehepaar initiiert, bei „Räumlichkeiten“ können Besucher bis 24. Juni neue Perspektiven auf den Raum

bis 8. April 2018

Out of Office. Büro-Kunst oder Das Büro im Museum  www.galerie.bietigheim-bissingen.de

bis 22. April 2018

Neue Schwarze Romantik  Gemälde, Graphik, Objekte und Videos von Greta Alfaro, Alexandra Baumgartner, Roland Boden u. a. www.galerie-der-stadt-backnang.de 

gewinnen. Im Schauwerk Sindelfingen wiederum dreht sich alles um Farbe. Das **private Sammler-museum** stellt in „Pinc kommt!“ bis 16. September Werke des Malers Rupprecht Geiger aus. Kunstvermittlung schreibt die Sammlung Froehlich in Leinfelden-Echterdingen auch dieses Jahr groß, „Sara Dahme trifft...“ sich mit Peter Muffin sowie Jörg Freitag und Simon Heinze. Und die Sammlung Domnick in Nürtingen ist mit ihrer Villa mit Skulpturengarten und ihrer Sammlung von abstrakter Nachkriegskunst allemal einen Besuch wert.



© Museum Ritter, Fotograf: Franz Wamhof

Die Region im Bild

Reinhold Nägele, Bauausstellung Stuttgart, 1924 © VG Bild-Kunst, Bonn 2018



Die Ausstellung „Reinhold Nägele. Chronist der Moderne“ im Kunstmuseum Stuttgart zeigt mittels 80 Werken des Murrhardter Künstlers Reinhold Nägele (1884 –1972) die Gestalt der sich wandelnden Stadt und Region Stuttgart.

Schaut man im Galerieprogramm von Dengler und Dengler, so findet man ab 17. März Bilder der Künstlerin

Rina Böcher. Mit ihrem lockeren Malstil skizziert sie mit fremdem Blick Motive ihrer vertrauten Umgebung, beispielsweise eine Szene „Kaffeehaus Villa Berg“. Die Berliner Fotografin Sabine Wild, aktuell zu sehen in der VHS-Fotogalerie, wirft in ihren digital bearbeiteten Fotografien unter dem Titel „Deonstruktion des Urbanen“ ein aufregendes Bild zeitgenössischer wie historischer Stuttgarter Bauten. Ebenso wie Josh von Staudach, der sich neben seinen 360 Grad-Panoramen, etwa vom Schlossplatz oder vom Fernsehturm, in seinen Fotoserien unter verschiedenen Schwerpunkten mit seiner Umwelt auseinandersetzt. Marc Dittrich, wie Josh von Staudach von der Galerie Schacher vertreten, dekonstruiert Hochhaus- und Häuserfassaden und verwebt sie zu hybriden Architekturskulpturen und Reliefs, z. B. das Hans-Scharoun-Hochhaus Salute, die Stadtbibliothek Stuttgart, den Festo-Neubau in Esslingen und viele weitere in der Region.

Standortentwicklung



Der Intendant für die **Internationale Bauausstellung (IBA) 2027 StadtRegion Stuttgart** ist einstimmig gewählt. **Andreas Hofer**, Architekt von Archipel aus Zürich, ist ein ausgewiesener Experte für neuartige Planungsstrategien und partizipative Prozesse insbesondere im Wohnungs- und Siedlungsbau. Aus seiner bisherigen Arbeit verfügt er über umfassende Erfahrungen in Architektur und Städtebau sowie bei Fragen der Urbanität und Stadtkultur. www.iba2027.de

Angeregt von der WRS öffnet die **KulturRegion Stuttgart** mit dem Projekt **Drehmoment** der Kunst den Zugang zu industriellen Ressourcen in der wirtschaftsstarken Region. Bei einem regionsweiten Festival im Oktober kann diese außergewöhnliche „Produktionskunst“ entdeckt werden, von Klanginstallationen oder Skulpturen bis hin zu Roboter- und Virtual-Reality-Kunst. Die Kooperationsgespräche zwischen den Künstlern, Unternehmen und Kommunen laufen noch, die meisten Paarungen stehen bereits. www.kulturregion-stuttgart.de/was/drehmoment

Zum **Medien-Meeting Landkreis Böblingen** laden der Landkreis und die WRS am 1. März um 18 h in die Stadthalle Sindelfingen. Anmelden bei www.lrabb.de/medienmeeting

Das „beste internationale Design“ wird von 250 Möbel-, Mode- und Schmuckdesignern bei der dreitägigen **Blickfang Stuttgart** vom 16. bis 18. März in der Liederhalle präsentiert. Hier wird fündig, wer nichts Bestimmtes, sondern etwas Besonderes sucht. www.blickfang.com, ca. 12,50 Euro

Für den Terminkalender: Das **Spotlight Festival** für Bewegtbildkommunikation präsentiert Werbefilme vom 25. bis 27. April und die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg verleiht den **Medienpreis 2018** am 7. Mai. Partner der Medieninitiative werden eingeladen.

Als das Cluster der Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart wird die **Medieninitiative** von Baden-Württemberg International gefördert und unser Besuch bei **SXSW** mit dem Programm „Internationalisierung von Clustern und Netzwerken“ unterstützt. Am 12. April werden die Delegierten und weitere Experten dann von ihren in Austin gemachten Erfahrungen berichten und über die neuesten Trends der Medien- und Interactive-Branche sprechen.

Musik in der Region Stuttgart

Das **SXSW** ist der branchenübergreifende Treffpunkt für Technik, Musik und Film in Austin. An sechs Tagen werden am Messestand und im German Haus Keynotes, Panels, Pitches und Konzerte mit mehr als 100 Speakern präsentiert. Das German Haus ist Bestandteil des Auslandsmesseprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Außerdem wird es von der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung, mehreren Bundesländern und Städten sowie dem Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Houston getragen. Mit knapp 1.000 Delegierten ist Deutschland die zweitgrößte europäische Delegation. Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart wird von Veit Haug vertreten. Die German Haus Interactive Opening Party wird von Baden-Württemberg und Hessen präsentiert. Dort werden Künstler/-innen wie Sea Moya und Emma Elisabeth zu sehen sein. Umrahmt wird das Live Programm mit DJ Sets von HearDis und Elias Agogo. www.initiative-musik.de/sxsw, www.german-haus.com und www.sxsw.com

Film in der Region Stuttgart

Am 22. März beschäftigen sich die dritten **TechTalks Stuttgart** mit folgenden Themen: „Camera Calibration ‚Open Film Tools‘“ von Ingmar Rieger sowie „Fast Camera Position Estimation“ von Benjamin Resch. Im Anschluss können die Teilnehmer eigene Projekte, Probleme und Lösungen vorstellen. Präsentationen im PDF-Format mit max. fünf Seiten mitbringen oder an annekatrinbaumann@yahoo.de schicken. Ab 18:30 h im Das Gutbrod, Stuttgart, Eintritt frei. www.facebook.com/TechTalksStuttgart

Das Thema des **Montagsseminars** am 19. März lautet „Rechte Dritter bei der Filmproduktion: Urheberrecht, Recht am eigenen Bild & Co.“. Rechtsanwalt Prof. Dr. Ralf Kitzberger erklärt, auf welche Rechte bei der Herstellung eines Filmes zurückgegriffen werden muss, um das Filmwerk anschließend auswerten zu können. Er gibt Antworten auf folgende Fragen: Wer hat welche Rechte am Filmwerk? Wer ist der Urheber des Filmwerks? Wie verhält es sich mit dem Eigentums- und Hausrecht Dritter? Um 18 h im Das Gutbrod, Stuttgart. 15 Euro, Anmeldung unter film@region-stuttgart.de

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de



Aktive

Wer Kunst ausleihen möchte, kann dies in einer **Artothek** in der Region Stuttgart tun, zum Beispiel seit 1980 in Bietigheim-Bissingen, im März öffnet der Kunstlehrer und Künstler **Hermann Dölger** eine neue Artothek in Geislingen.



Das **Atelier Kaiser Shen** siegt mit dem „Mikrohofhaus“ beim Wettbewerb „Raumpioniere. Wohnen auf kleinstem Raum“ und zeigt das Haus ab 11. März, pünktlich zum Ludwigsburger Stadtjubiläum und zur Ausstellung „Hin und Weg. Wohn- und Lebensräume in Ludwigsburg“. www.atelierkaisershen.de

Die Mindful Leadership Konferenz, initiiert vom Concadora Verlag, kümmert sich am 22. und 23. März in Stuttgart um „Das Unerwartete Managen“. Der erste Abend gehört dem Vater-Sohn-Duo **Wolfgang und Florian Dauner** mit einer Jazz-Impro. www.mindful-leadership-konferenz.de

1998 haben sich 20 Migrantenvereine zum Forum der Kulturen Stuttgart zusammengeschlossen. **Rolf Graser**, Geschäftsführer des bundesweit größten Dachverbands nationenübergreifender Migranten-gruppen, feiert mit inzwischen 122 Mitgliedsorganisationen das 20jährige am 18. Mai. www.forum-der-kulturen.de



© Forum der Kulturen Stuttgart e.V.

Im „Höhenrausch“ befindet sich der Stuttgarter Architekturfotograf **Max Leitner**. Seine Ausstellung öffnet am 9. März um 18 h, am 10. und 11. März von 10 bis 22 h in der ehemaligen Autowerkstatt Garage229. www.maxleitner.com

Motor Presse Stuttgart veröffentlicht im März und April drei neue Zeitschriften. „Moove“ legt den Schwerpunkt auf Automobil und Telekommunikation, „Limits“ richtet sich an Extremsportler und „Karl“ thematisiert das Lifestyle-Rad. www.motorpresse.de

Das Stuttgarter Kommunikationsbüro **Studio Orel** ist Rookie Agentur des Jahres, gefeiert wird am 1. März bei der Night of Honour des Art Director Club. www.studio-orel.com



© Judith Schlosser

Demis Volpi ist für die „Beste Neuproduktion“ und **Anna Viebrock** in der Kategorie „Bühnenbild/Kostüm“ für den International Opera Award 2018 nominiert. www.oper-stuttgart.de

der Schluss

„Wir müssen von der Darstellung des ‚Außereuropäischen Anderen‘ zu einer Darstellung des ‚Wir‘ kommen. Und das ist eine große Herausforderung. Stuttgart ist eine der internationalsten Städte Deutschlands. Hier gilt es, sich als ethnologisches Museum neu in der diversen Stadtgesellschaft als Ort des Dialoges zu positionieren, interkulturelle Bildungsarbeit zu leisten und nach neuen, partizipativen und ethischen Wegen zu suchen, mit den diversen Sammlungen des Weltkulturerbes umzugehen.“

Inés de Castro, Leiterin des Stuttgarter Linden-Museums, im Interview mit Carmela Thiele, www.riffreporter.de, 23.10.2017

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der MedienInitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Verantwortlich Bettina Klett (bk)
Rike Kristen (rik) und Stefanie
Bäuerle (sb)
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
xing „KreativRegion Stuttgart“

20. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Monats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart